

Betreff:

Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Förderung des Jugendsports

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

01.10.2015

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.07.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Gemäß Ziffer 3.5 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig können auf Antrag zeitlich befristete Projekte des Jugendsports der Vereine und Verbände gefördert werden, die in besonderer Weise durch neue Ideen, Anregungen oder Wirkungen zur Verbesserung der Jugendarbeit dienen (Integration, Prävention, überfachliche Jugendarbeit etc.). Darüber hinaus sind solche Projekte besonders förderungswürdig, die sich an benachteiligte Jugendliche richten mit der Absicht, mit Sport, Spiel und Bewegung diesen Benachteiligungen entgegenzuwirken. Die Unterstützung des Projektes dient der Anschubfinanzierung und wird maximal für die Dauer von drei Jahren gewährt

Der Box-Club 72 e.V. hat im Jahr 2015 das Projekt „Boxen für Flüchtlinge“ initiiert.

Das Angebot richtet sich an jugendliche Flüchtlinge, die momentan das Asylverfahren durchlaufen und bis zu einer abschließenden Entscheidung in Braunschweig und naher Umgebung untergebracht sind.

Ihnen wird im Rahmen dieses Projektes die Möglichkeit geboten, einmal in der Woche für zwei Stunden unter Anleitung von zwei Übungsleitern in der Sporthalle der Grundschule Mascherode den Boxsport zu betreiben.

Neben dem Erlernen des Boxsports soll durch das Projekt erreicht werden, dass sich die Flüchtlinge in Braunschweig willkommen fühlen und den Mut schöpfen, auch am regulären Vereinsbetrieb teilzunehmen, um dadurch weitere soziale Kontakte knüpfen zu können.

Zwischenzeitlich hat sich ein Stamm von acht bis zehn regelmäßig teilnehmenden Flüchtlingen gebildet, wobei der Verein aufgrund der bisher ausschließlich positiven Rückmeldungen der Projektteilnehmer hofft, weitere boxinteressierte Flüchtlinge zur Teilnahme motivieren zu können.

Der Verein plant für den Fahrdienst, die Aufwandsentschädigung der zwei Übungsleiter und den Erwerb der benötigten Boxutensilien, die den Projektteilnehmern kostenfrei zur Ausleihe überlassen werden, im Jahr 2015 mit Ausgaben in Höhe von 6.115,54 € und beantragt einen städtischen Zuschuss in Höhe von 4.235,54 € (69,26 %).

Die Verwaltung beabsichtigt in Würdigung der präventiven und integrativen Wirkung dieses Projektes dem Box-Club 72 e.V. im Jahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 4.235,54 € für die Durchführung des Projektes „Boxen für Flüchtlinge“ zu gewähren. Die Gewährung erfolgt als Fehlbedarfsfinanzierung, um gegebenenfalls weitere, über die städtische Sportförderung hinausgehende Fördermöglichkeiten vollständig berücksichtigen zu können.

Ausreichende Haushaltsmittel für die beabsichtigte Gewährung der beantragten Zuwendung stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport zur Verfügung.

Geiger

Anlage/n:

Keine